

WEIN

**ART & TERROIR**  
**VIGNOBLES**  
**SILVIO DENZ**





Im Jahr 2005 erwirbt Silvio Denz die Weingüter von Faugères und Péby Faugères, die 2012 zu Grands Crus Classés von Saint-Émilion aufsteigen. 2007 übernimmt er zusammen mit Fabio Chiarelotto das toskanische Weingut Montepeloso und 2010 mit dem dänischen Önologen Peter Sisseck das Château Rocheyron, das der Appellation AOC Saint-Émilion Grand Cru angehört. 2014 schliesslich wird Silvio Denz Besitzer von Château Lafaurie-Peyraguey im Sauternes. Parallel dazu entwickelt der Schweizer Unternehmer dort ein Luxushotel-Konzept, das auf der Synergie von Kristallglas seines Unternehmens Lalique und Weinbergen beruht – auf einer Verbindung von technischem Know-how und französischem Savoir-vivre. Diese widerspiegelt perfekt die Kombination von Kunst und Wein, die dem Freigeist Silvio Denz so wichtig ist.

Die Weingüter von «Vignobles Silvio Denz» erfreuen sich des leidenschaftlichen Engagements ihres Besitzers, der weder katalogisiert noch in Kategorien denkt. Denz bringt Menschen mit herausragenden Talenten zusammen. Und er kombiniert seine Leidenschaften, um seine Weingüter voll zur Geltung zu bringen: die Kunst der Weinbereitung und die Architektur, Handwerkstradition und Spitzeninfrastruktur.

### Saint-Émilion – ein Horizont voller Weinberge

Den besten Überblick über die Weingüter in der Region Saint-Émilion verschafft man sich von der Terrasse der Weinkathedrale von Château Faugères, dem Aushängeschild von «Vignobles Silvio Denz». Von der Anhöhe auf der Rive Droite lässt sich das durch die drei Weinberge gebildete

Dreieck gut erkennen: Im Osten stehen die wertvollen Merlotstöcke von Péby Faugères, daneben liegen die prächtigen Parzellen von Faugères, weiter südlich folgen die Reben von Cap de Faugères. Dieser Wein wurde übrigens auch von der britischen Königsfamilie im Jahr 2012 anlässlich des diamantenen Thronjubiläums der Queen ausgeschrieben ... Wenige Kilometer weiter weg sieht man ferner die Parzellen von Château Rocheyron, die auf einem sonnenverwöhnten Plateau liegen.

### Zwei Weinkeller von Mario Botta prägen das Bild von Faugères

Der im Jahr 2009 von Mario Botta entworfene Keller gilt heute als Sinnbild für Château Faugères. Die skulpturale «Kathedrale des Weins» thront auf einer Anhöhe über den Stockrei-

hen. Fünf Jahrhunderte trennen den geometrisch strengen Bau von den runden Formen der Chartreuse von Faugères, die im 16. Jahrhundert als Jagdschloss erbaut wurde. Die jüngste Errungenschaft ist ein erneut vom Schweizer Stararchitekten entworfener Weinkeller für Péby Faugères, der 2021 eröffnet wurde. Wie ein Kranz legt sich das neue Gebäude dabei um das alte Winzerhaus aus Stein. Die Erweiterungen wirken geometrisch modern und heben sich vom alten Teil klar ab. Mit diesem Weinkeller möchte Silvio Denz die alte Weinbaustätte des Terroirs erneut zur Geltung bringen und dabei die Landschaft von Saint-Émilion als wertvolles Kulturerbe wahren.

Besucher lassen gerne die besondere Atmosphäre von Château Faugères auf sich wirken und nehmen die Bilder des natürlichen Amphitheaters, das die drei Weinberge von Faugères



**Linke Seite:** Biologische Bewirtschaftung mit Pferden auf Château Péby Faugères  
**Oben:** Neuer Weinkeller Château Péby Faugères  
**Links:** Weinkathedrale Château Faugères  
**Links unten:** Suite Hotel & Restaurant LALIQUE Château Lafaurie-Peyraguey **Unten:** Silvio Denz



res bilden, in sich auf. Eine Führung durch die Weinkeller von Château Péby Faugères und Château Faugères sowie durch den spektakulären Weinkeller von Cap de Faugères lässt niemanden ungerührt und prägt sich in die Erinnerung ein.

### Château Lafaurie-Peyraguey: Heimat prestigeträchtiger Sauternes Süssweine

In der unverfälschten Natur des Sauternes, in der an einigen Tagen des Jahres eine nachmittägliche Hitze die Morgennebel ablöst, gedeihen Sémillon-Trauben für die renommiertesten Süssweine der Welt. Château Lafaurie-Peyraguey ist ein sehr altes Weingut und verfügt seit 1855 über die Anerkennung als Premier Grand Cru Classé. Seit einigen Jahren werden hier neben den exklusiven Süssweinen auch wieder grossartige trockene Weissweine produziert, die Lafaurie-Peyraguey früher schon hervorbrachte. Ein Besuch mit Verkostung bietet

ein einmaliges Eintauchen in die faszinierende Geschichte des Weinguts und der Geheimnisse der Herstellung seiner aussergewöhnlichen Weine. Anlässlich der 400-Jahr-Feier des Schlosses wurde im Juni 2018 ausserdem das exklusive Hotel-Restaurant Lalique im Château Lafaurie-Peyraguey eröffnet. Hier begegnen sich vier Welten: Wein, Kristall, Gastronomie und Gastfreundschaft. Das 5-Sterne-Haus gehört zur Vereinigung «Relais & Châteaux» und wurde im März 2022 mit dem zweiten Guide-Michelin-Stern bedacht.

### Streben nach Perfektion und Engagement für die Umwelt

Bei «Vignobles Silvio Denz» wird nichts dem Zufall überlassen, auch bei der Bewirtschaftung, die in stetem Streben nach Perfektion auf Methoden ausgerichtet ist, die so natürlich wie möglich sein sollen. Das Label «Haute Valeur Environnementale» und die Regeln des biologischen

Landbaus weisen die Richtung. Dieser hohe Anspruch und der volle Einsatz der an den Reben arbeitenden Menschen tragen ihre Früchte: Expertenkommentare und Degustationsnotizen bestätigen Jahr um Jahr die hervorragende Qualität dieser Weine. Silvio Denz erläutert: «Der Mensch und die Natur stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen, eine nachhaltige Zukunft für die kommenden Generationen und unseren Planeten zu gewährleisten. Die sichtbaren und unsichtbaren Auswirkungen dieser respektvollen und umweltgerechten Methoden veranlassen uns dazu, immer weiterzugehen und unser Engagement für die Natur unablässig zu erneuern.» ■

**Vignobles Silvio Denz**  
Château Faugères  
Saint-Etienne de Lisse,  
FR-33330 Saint-Émilion,  
www.vignobles-silvio-denz.com  
www.denzweine.ch